

JUNG. ENGAGIERT. BEDROHT?

Hass und Hetze gehen uns alle an!

Das Projekt

Hass und Hetze etwas entgegensetzen: Mit dem Projekt *Jung. Engagiert. Bedroht? Hass und Hetze gehen uns alle an!* stärken wir von Hate Speech Betroffene und fördern eine engagierte Zivilbevölkerung.

In **Workshops** und **Diskussionsrunden** wird das Phänomen **Hate Speech** genauer beleuchtet, eigene Erfahrungen werden ausgetauscht und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei wird Hate Speech als gesamtgesellschaftliches Problem deutlich, das u.a. digitaler Zivilcourage bedarf.

Schwerpunkte und Ziele: Wir wollen...

- ... für die Problematik sensibilisieren
- ... Betroffene stärken und unterstützen
- ... digitale Zivilcourage fördern
- ... Raum zum Austausch bieten
- ... Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

Zielgruppen und Schwerpunkte

- Jugendliche bis 27 Jahren, z.B. aktivistische oder politische Gruppen, Schulklassen und Jugendgruppen
- Multiplikator:innen, pädagogische Fachkräfte, sowie in der Kinder- und Jugendhilfe Tätige

Buchung

Zeitungsumfang: Die Workshops sind als Halb- oder Ganztagsangebote konzipiert und können nach Absprache auch als mehrtägige Angebote durchgeführt werden.

Kosten: Das Projekt wird vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* gefördert. Damit entstehen für Sie keine Kosten.

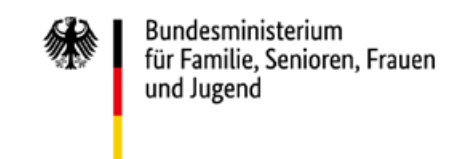
Ort: In der Regel finden die Workshops in Ihrer Einrichtung statt.

Kontakt

Adolf-Bender-Zentrum e.V.
Rabea Hussain
Tel.: 06851 808278-6
Mobil: 0176 75865932
rabea.hussain@adolf-bender.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

